



Studierendenrat

öffentliches Protokoll der 26. Sitzung des Studierendenrates am 30.08.2022

Vorstand

Leif Jacob
Samuel Ritzkowski

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefax: 0 36 41 · 9 400 991
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Daniel Eppler, Felix Graf, Leif Jacob, Leah Kanthack, Lilly Krahner, Antonio Kunath, Lukas Meyer, Florian Rappen, Patrick Riegner, Samuel Ritzkowski, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Ruben Urmoneit
entschuldigter MdStuRa: Marcel J. Paul, Nico Schötz
ruhende Mandate: Gloria Holfert, Franziska Meisel, Klara Morfeld, Christian Pawelczyk, Janina Petermann, Josephine Ringel, David Salloum, Heidi Springl, Paul Staab, Luca Taphorn, Jan Ziegner
unentschuldigter MdStuRa: Jonas-Aaron, Alexander Postl, Tobias Schaffer, Markus Wolf, Helen Würflein
beratende Mitglieder: Oliver Pischke, Elena Rinas, Lukas Hillmann, Mike Möller-Kutzleb, Christopher John, Markus D. D. Dao, Scania Sofie Steger, Marlene Hennig
Gäste: Maximilian Lörzer, Chantalle Arsand, Fabian Hoinkos, Hardik Chanhan, Jasmin Voigt, Henriette Lahrmann, Carsten Hölbing, Johannes Vojt
Sitzungsleitung:
Protokoll:
Sitzungsort: Hörsaal 2, CZS3

Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der sechundzwanzigste Sitzung vom 30.08.2022

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

**NEU 01 ALT 01 Diskussion und
Beschluss**

**Streichung des Lehrstuhls
Geschlechtergeschichte an der FSU
ohne Beteiligung der Studierendenschaft**

Marcel J. Paul

Antragstext:

Lieber Vorstand,
liebe alle,

wie einige von euch bereits mitbekommen haben, wurde die R2G-Landesregierung von der CDU dazu gezwungen, Haushaltsmittel im Bildungssektor einzusparen, damit der Haushalt des Landes Thüringen zu Stande kommt. Die Folge betrifft thüringenweit sämtliche Hochschulen. In der vergangenen Woche gab es dazu Überlegungen, wo Gelder für die FSU eingespart werden können. Hierzu hat das Präsidium, das vom Naturwissenschaftler Prof. Dr. Rosenthal geleitet wird, verpasst, eine klare Entscheidung zu fällen, sich aber wenigstens die Mühe gemacht, zwei Lehrstühle zu benennen (Geschlechtergeschichte und Mittel-/Neulatein), die künftig gestrichen werden sollen. Dass diese beide in den Geisteswissenschaften zu finden sind, überrascht nicht und soll an dieser Stelle auch nicht weiter debattiert werden. Was mich persönlich jedoch stört - und ich finde, das sollte uns alle stören -, ist der Fakt, dass einerseits zwei Lehrstühle am Dienstag dazu genötigt wurden, sich gegenseitig im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät auszuspielen. Ebenfalls wurde es verpasst, die Studierenden zu informieren oder gar in den Auswahlprozess mit einzubeziehen. Nach Absprache mit dem Vorstand wurde die Studierendenschaft darüber nicht informiert. Es ist ungeheuerlich, dass wir als größte Gruppe der Universität keine eigene Position dazu benennen konnten. Weder der Studierendenrat noch der Fachschaftsrat Geschichte wurden über die Prozesse in Kenntnis gesetzt*. Und auch jetzt, wo eine Entscheidung gefallen ist, erhalten die Student:innen wie ihre gewählte Vertretung (wir!) dazu keine Informationen. In Rücksprache mit dem FSR Geschichte, den ich zu der bemitleidenswerten Prozedur konsultierte, möchte ich dessen anschauliche Schilderung hier einmal festhalten, da ich leider am Dienstag aufgrund einer universitären Exkursion nicht dabei sein kann:

Lieber Marcel,

auch wir haben den Eindruck, dass die Abstimmung sehr schnell erfolgte - so weit wir wissen, wurde auch der Bericht der Strukturkommission, auf dessen Grundlage die Abstimmung erfolgen sollte, erst am Montag, also einen Tag vor der Abstimmung, an die Mitglieder des Fakultätsrates versendet. Generell wurde das Wegfallen des Lehrstuhls Geschlechtergeschichte erst vor etwa einem Monat erstmals im institutsrat thematisiert. Zu deinen Fragen:

a) Eine breite, offizielle Information über den Vorgang, z.B. von Seiten des HI gab und gibt es auch jetzt nicht. Auch der Bericht der Strukturkommission ist nicht öffentlich. Wir als FSR haben in Absprache mit Prof. John letzte Woche eine Umfrage zum Lehrstuhl Geschlechtergeschichte durchgeführt, an der sich 84 Studierende beteiligt haben. Das liegt sicherlich auch daran, dass wir diese so

kurzfristig erstellen und bewerben mussten, weil die Abstimmung am Dienstag, ohne wirklich Raum für längere Diskussionen zu geben, angesetzt wurde.

b) Im Fakultätsrat gibt es zwei studentische Vertretungen. Ansonsten über die Umfrage, die jedoch, wie oben erläutert, nur sehr knapp in Umlauf gebracht werden konnte.

c) Wie auch schon unter a) erwähnt, standen wir in Absprache mit Prof. John und haben eine Stellungnahme auch auf Grundlage der durchgeführten Umfrage verfasst. Weitere Nachfragen bezüglich der Mitarbeit von Studierenden gab es nicht.

Liebe Grüße

Ich möchte dazu gerne beschließen, ein Statement des Studierendenrates zum Vorgang zu veröffentlichen.

*Der Fachschaftsrat für das Institut für Altertumswissenschaften existiert momentan nicht.

Herzlichst
Marcel J. Paul

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Veröffentlichung des folgenden Statements:

Die Streichung des Lehrstuhls für Geschlechtergeschichte ist ein trauriges Beispiel aktueller Tendenzen, die in der Friedrich-Schiller-Universität Einzug halten. Nicht nur, dass zwei Lehrstühle dazu benötigt wurden, sich kurzfristig in einer gemeinsamen Sitzung des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät gegenseitig auszuspielen und das naturwissenschaftlich geleitete Präsidium die Chance verpasst hat, von oben eine klare Entscheidung vorzugeben, wurde im Prozess, der beabsichtigt, Gelder einzusparen, die Meinung der Studierenden komplett vernachlässigt. Wir als Studierendenrat sind fassungslos darüber, dass weder institutsintern noch fachübergreifend darüber informiert worden ist, dass wiederholt geisteswissenschaftliche Lehrstühle zur Disposition stehen. Weder die Studierenden noch der Studierendenrat wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass entweder der Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte oder der Lehrstuhl für Mittel- und Neulatein gestrichen werden soll. Eine Beteiligung der Studierendenschaft wurde nicht anvisiert und auch die FSRe nicht konsultiert. Wir als Studierendenschaft beklagen die Kommunikation der Universitätsleitung massiv und sind verwundert darüber, welche Vorstellung von Demokratie in der Friedrich-Schiller-Universität herrscht.

Protokoll:

GO-Antrag von **Patrick Riegner**:

Nicht-Behandlung des TOP

Gegenrede von **Christopher Johne**

Fürrede von **Florian Rappen**

8/4/0 → Damit ist der GO-Antrag angenommen

NEU 02 ALT 02 Formal

Berichte

Patrick Riegner berichtet aus dem Senat, dass die Ausschüsse wie folgt besetzt wurden. [Mitglied (Vertretung)]

Haushaltsausschuss: Lilly Krahnert (Antonio Kuhnert), Florian Rappen (Helen Würflein),

Nachwuchsausschuss: Johann Ulrich (Richard Kindler)

Forschungsausschuss: Marc Dirk Harzendorf (Adriana Riedel), Patrick Riegner (Johann Ulrich)

Studienausschuss: Florian Rappen (Sophia Bier), Jil Diercks (Helen Würflein), Jesko Zagatowski (Jan Böhmer)

Bibliotheksausschuss: Anna Rautenberg (Johannes Mangold)

Erweitertes Präsidium: Markus Wolf (Helen Würflein)

Samuel Ritzkowski berichtet aus dem Vorstand. Am 23. August fand das Vorgespräch für die Eröffnung der neuen Konten bei dem Bankhaus Max Flessa statt. Dabei wurde z.B. nochmal über die Kosten, die Modalitäten für die Änderungen der Zugriffsberechtigungen, die Ein- und Auszahlung von Bargeld und das online-Banking gesprochen. Das Gespräch verlief sehr positiv.

Jil Diercks bemängelt, dass die Gebühren für Überweisungen beim Bankenwechsel nicht bedacht wurden. Florian Rappen ergänzt, dass weniger Konten kein Argument für den Wechsel zur Flessa Bank ist. Weiter schlägt Florian andere Strukturen für die Bank vor.

Samuel Ritzkowski antwortet, dass diese Möglichkeiten nicht funktionieren würden und wir müssen von der Commerzbank weg, da wir 150€ für Zugriffsänderungen zahlen müssen. Leif Jacob ergänzt, dass teil des Bankenwechsels auch die Reduzierung von Konten ist. Jan Böhmer erkundigt sich warum wir 5 Konten machen wollen, ob wir auch Gebühren für interne Zahlungen haben, wie FSRe informiert werden und was der genaue Zeitplan ist. Samuel antwortet, dass wir zum Oktober wechseln und die FSRe informieren werden. Felix beschwert sich über fehlende Transparents bei der Flessa Bank und dass die extra Gebühren nicht gut aufgelistet wurden.

GO-Antrag von Christopher Johne:

Abbruch der Debatte

keine Gegenrede

→ Damit ist der GO-Antrag angenommen

Samuel berichtet weiter über das Gespräch mit dem Präsidenten und Herrn Popp von der Innenrevision. Dabei wurde über die aktuellen Themen wie die Wahlen, die Beteiligung im Ehrenamt, das Thema Gas und Heizen, die neue Finanzordnung und den Bankwechsel gesprochen. Ebenso wurde noch mal ein Blick auf die Langzeitthemen, wie Finanzen und insbesondere die Jahresabschlüsse, die Umsatzsteuernachzahlung, die Anpassung der Beitragsordnung und eine Thoska für unsere Mitarbeiter. Zusätzlich war die Streichung des Lehrstuhls Geschlechtergeschichte ein Thema.

Oliver Pischke berichtet kurz aus den Finanzen und nennt die aktuellen Entwicklungen.

Florian Rappen erkundigt sich über den Test bei der Finanzerschulung. Oliver antwortet, dass der Test am Ende nicht das entscheidende ist, sondern es um die Schulung geht. Florian fragt ob Oliver einen Test gemacht hat.

GO-Antrag von Laura Steinbrück:

Abbruch der Debatte
keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

Scania Steger berichtet aus dem Studierendenbeirat. Dort gab es ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister, wobei es um Mobilität und Wohnen geht. Bei Rückfragen kann man sich jeder Zeit an Scania wenden. Weiter ging es auch um das Bachstraßen Areal bezüglich wohnen.

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski:

Ausschluss der Öffentlichkeit
keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

GO-Antrag von Ruben Urmoneit:

Rückkehr zu Berichte
keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski:

Wiederherstellung der Öffentlichkeit
keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

NEU 03 ALT 03 Formal**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung****Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von **34** gewählten MdStuRa haben **11** MdStuRa ein ruhendes Mandat.
Von den **23** stimmberechtigten MdStuRa sind **14** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.
Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **12 Anwesenden**.
Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **16 ja-Stimmen**.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01*	Diskussion & Beschluss	Streichung des Lehrstuhls Geschlechtergeschichte an der FSU ohne Beteiligung der Studierendenschaft	Marcel J. Paul
ALT 02	Formal	Berichte	
ALT 03	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	
ALT 04	Diskussion & Wahl	Vorstand	Vorstand
ALT 05	7. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel, Paul Staab
ALT 06	Diskussion & Beschluss	FA-003-2022-23 - Tanzfestival Navli - Navrati 2022	Parthkumar Gujarati
ALT 07	Diskussion & Beschluss	AE Vorstand	Paul Staab
ALT 08	Diskussion & Beschluss	M-015-2022_23 - Server	Technik
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Leitung AG Haushalt	Paul Staab
ALT 10	Diskussion	Umsatzsteuer	Vorstand
ALT 11	1. Lesung & Beschluss	Beitragsordnung	Paul Staab, Oliver Pischke
ALT 12	Diskussion & Wahl	Wahl Chefredaktion Akrützel	Vorstand
ALT 13	Diskussion & Wahl	Wahl Chefredaktion Campusradio	Vorstand
ALT 14	Diskussion	Auswertung Umfrage Kulturticket	Scania Steger, Markus Leipe
ALT 15	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Systemadmin klein	Vorstand
ALT 16	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“	Vorstand
ALT 17	1. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung	Christopher Johné
ALT 18	Diskussion & Beschluss	M-017-2022_23 - Kaffeevollautomat	Oliver Pischke
ALT 19	Diskussion & Beschluss	M-016-2022_23 - CaMeTa	Lukas Hillmann
ALT 20	Formal	Sonstiges	

Protokoll:**Antrag an die Tagesordnung von Laura Steinbrück:**

Setze ALT 12 auf NEU 05

11/0/2→ **Damit ist der Antrag angenommen**

Antrag an die Tagesordnung von Laura Steinbrück:

Setze ALT 13 auf NEU 06

9/0/2→ **Damit ist der Antrag angenommen**

Antrag an die Tagesordnung von Laura Steinbrück:

Setze ALT 15 auf NEU 07

8/0/3→ **Damit ist der Antrag angenommen**

Antrag an die Tagesordnung von Laura Steinbrück:

Setze ALT 16 auf NEU 08

8/0/3→ **Damit ist der Antrag angenommen**

Antrag an die Tagesordnung von Laura Steinbrück:
Setze ALT 14 auf NEU 09

zurückgezogen→ **Damit ist der Antrag nicht angenommen**

GO-Antrag von Laura Steinbrück:
Rückkehr zum TOP
Keine Gegenrede

→ **Damit ist der Antrag angenommen**

Antrag an die Tagesordnung von Samuel Ritzkowski:
Setze ALT 14 auf NEU 04

6/5/3→ **Damit ist der Antrag angenommen**

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

9/0/2 → Damit ist die Tagesordnung angenommen

Beschlossene Tagesordnung:

TOP Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01*	Diskussion & Beschluss	Streichung des Lehrstuhls Geschlechtergeschichte an der FSU ohne Beteiligung der Studierendenschaft	Marcel J. Paul
NEU 02	ALT 02	Formal	Berichte	
NEU 03	ALT 03	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	
NEU 04	ALT 14	Diskussion	Auswertung Umfrage Kulturticket	Scania Steger, Markus Leipe
NEU 05	ALT 04	Diskussion & Wahl	Vorstand	Vorstand
NEU 06	ALT 12	Diskussion & Wahl	Wahl Chefredaktion Akrützel	Vorstand
NEU 07	ALT 13	Diskussion & Wahl	Wahl Chefredaktion Campusradio	Vorstand
NEU 08	ALT 15	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Systemadmin klein	Vorstand
NEU 09	ALT 16	Diskussion & Beschluss	Ausschreibung Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“	Vorstand
NEU 10	ALT 05	7. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel, Paul Staab
NEU 11	ALT 06	Diskussion & Beschluss	FA-003-2022-23 - Tanzfestival Navli - Navrati 2022	Parthkumar Gujarati
NEU 12	ALT 07	Diskussion & Beschluss	AE Vorstand	Paul Staab
NEU 13	ALT 08	Diskussion & Beschluss	M-015-2022_23 - Server	Technik
NEU 14	ALT 09	Diskussion & Beschluss	Leitung AG Haushalt	Paul Staab
NEU 15	ALT 10	Diskussion	Umsatzsteuer	Vorstand
NEU 16	ALT 11	1. Lesung	Beitragsordnung	Paul Staab, Oliver Pischke
NEU 17	ALT 17	1. Lesung	Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung	Christopher Johne
NEU 18	ALT 18	Diskussion & Beschluss	M-017-2022_23 - Kaffeevollautomat	Oliver Pischke
NEU 19	ALT 19	Diskussion & Beschluss	M-016-2022_23 - CaMeTa	Lukas Hillmann
NEU 20		Diskussion & Beschluss	Aufhebung des Vorstandsbeschlusses zur M-014-22_23	Florian Rappen
NEU 21	ALT 20	Formal	Sonstiges	

NEU 04 ALT 14 Diskussion Auswertung Umfrage Kulturticket Scania Steger, Markus Leipe

Antragstext:

Liebe StuRa-Vorstände, sehr geehrtes Studierendenwerk,

anbei befindet sich die Auswertung der Umfrage zur Nutzung und Zukunft des Kulturtickets. Falls Fragen aufkommen, oder weitere Auswertungen gewünscht sind, (z.B. die Aufschlüsselung der Beliebtheit einzelner Angebotspunkte nach Uni des Studierenden), stehen wir jederzeit zur Verfügung. Die Ergebnisse werden noch den Studierendenräten auf jeweils einer kommenden Sitzung vorgestellt, und auch der Studierendenbeirat wird noch eine gesonderte Mail erhalten. Entschuldigung für die späte Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Leipe, Scania Sofie Steger, Martin Schmidt

Bemerkung: Die Präsentation befindet sich mit Absicht nicht im Sitzungsmaterial.

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf:
Vertagung des TOP
Gegenrede von **Daniel Eppler**
Fürrede von **Felix Graf**

2/1/9 → **Damit ist der Antrag angenommen**

NEU 05 ALT 04 Diskussion & Wahl Vorstand

Vorstand

Antragstext:

Liebe alle,

Paul Staab ist leider als Vorstand zurückgetreten. Daher suchen wir einen neues Vorstandsmitglied das uns tatkräftig unterstützt.

Viele Grüße

Leif & Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ in den Vorstand des StuRa.

Protokoll:

Samuel Ritzkowski schlägt Ruben Urmoneit und Daniel Eppler vor.

Patrick Riegner schlägt Florian Rappen vor.

Alle Kandidaten lehnen ab.

GO-Antrag von Felix Graf:

Vertagung des TOP
keine Gegenrede

→ **Damit ist der Antrag angenommen**

NEU 06 ALT 12 Diskussion & Wahl Wahl Chefredaktion Akrützel

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

die Chefredaktion des Akrützels wurde ausgeschrieben. Es gab eine Bewerbung.

Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Henriette Lahrmann als Chefredakteur*in für das Akrützel.

Protokoll:

Wahl:

Die Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Oliver Pischke, Elena Rinas und Mike Möller-Kutzleb. Es gibt keine Einsprüche.

13/0/1 → Damit ist Henriette Lahrmann gewählt

NEU 07 ALT 13 Diskussion & Wahl Wahl Chefredaktion Campusradio

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

die Chefredaktion für das Campusradio wurde ausgeschrieben. Es gab eine Bewerbung.

Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Chefredakteur*in für das Campusradio.

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf:
Beendigung des TOP
keine Gegenrede

→ **Damit ist der Antrag angenommen**

NEU 08 ALT 15 Diskussion & Beschluss Ausschreibung Systemadmin klein Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

die Stelle für die Systemadministration klein muss erneut ausgeschrieben werden.
Im Anhang findet ihr die neue Ausschreibung.

Viele Grüße

Leif & Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Ausschreibung für die Systemadministration klein.

Protokoll:

ÄA-Antrag von Felix Graf:

Ändere den Satz:

„Die monatliche Arbeitszeit beträgt derzeit 21 Stunden, die Vergütung erfolgt angelehnt an TV-L E10 Fgr. 2.“

zu:

„Die monatliche Arbeitszeit beträgt derzeit 21 Stunden, die Vergütung erfolgt nach TV-L E10 Fgr. 2.“

übernommen→ **Damit ist der ÄA-Antrag angenommen**

GO-Antrag von Markus D. D. Dao:

Meinungsbild : „Sollen wir die Bezeichnung „Flinta“ oder „Frauen und diverse Personen“ benutzen.“

keine Gegenrede

→ **Damit ist der Antrag angenommen**

Meinungsbild: 13/6

GO-Antrag von Mike Möller-Kutzleb:

15 min Pause

1/4/1→ **Damit ist der Antrag nicht angenommen**

ÄA-Antrag von Samuel Ritzkowski:

Ändere:

„Die Stelle ist auf ein viertel Jahr befristet“

zu:

„Die Stelle ist auf ein Jahr befristet“

11/0/1→ **Damit ist der ÄA-Antrag angenommen**

GO-Antrag von Felix Graf:

Ändere:

„Um den Frauenanteil in unseren Reihen zu erhöhen, sind insbesondere Frauen angesprochen, sich zu bewerben.“

Zu:

„Um die Diversität in unseren Reihen zu erhöhen, möchten wir insbesondere FLINTA*-Personen ansprechen, sich zu bewerben.“

übernommen→ **Damit ist der ÄA-Antrag angenommen**

GO-Antrag von Christopher Johne:

Ersetze:

„21 Stunden pro Monat“

durch:

„5 Stunden pro Woche“

übernommen→ **Damit ist der ÄA-Antrag angenommen**

12/0/0 → **Damit ist der Antrag angenommen**

NEU 09 ALT 16 Diskussion & Beschluss Ausschreibung Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“ Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

turnusmäßig muss die Stelle der Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“ wieder ausgeschrieben werden.

Die vorgeschlagene Ausschreibung findet sich im Anhang.

Viele Grüße

Leif & Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Ausschreibung für die Hilfskraft in der Kontakt- und Koordinierungsstelle „Haus auf der Mauer“.

Protokoll:

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski:

10 min Pause
keine Gegenrede

→ **Damit ist der Antrag angenommen**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski und Leif Jacob:

Ändere:

„Um den Frauenanteil in unseren Reihen zu erhöhen, sind insbesondere Frauen angesprochen, sich zu bewerben.“

Zu:

„Um die Diversität in unseren Reihen zu erhöhen, möchten wir insbesondere FLINTA*-Personen ansprechen, sich zu bewerben.“

übernommen → **Damit ist der AA-Antrag angenommen**

GO-Antrag von Mike Möller-Kutzleb:

Vertagung
Gegenrede von **Florian Rappen**

8/6/1 → **Damit ist der Antrag angenommen**

NEU 10 ALT 05 7. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung

Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel, Paul Staab

Antragstext:

siehe Sitzungsmaterial

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 8 Abs. 2 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§8 Aufgaben des Studierendenrats

(2) Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einführung eines neuen § 51 in die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die aktuellen § 51 und 52 werden sinngemäß zu den § 52 und 53.

§52 Gleichstellungsklausel

(1) Die geschlechtsbezogenen Bezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Personen, unabhängig von ihrem sozialen oder biologischen Geschlecht.

(2) Diese Gleichstellungsklausel gilt gleichermaßen für alle Ordnungen der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität.

Protokoll:

GO-Antrag von Leif Jacob:

Vertagung des TOP
keine Gegenrede

→ **Damit ist der Antrag angenommen**

NEU 11 ALT 06 Diskussion & Beschluss FA-003-2022_23 -- Tanzfestival Navli - Parthkumar Gujarati Navrati 2022

Antragstext:

Hallo StuRa FSU,

wir möchten am 22.10.2022 eine Kulturveranstaltung organisieren. Um die Veranstaltung finanziell zu unterstützen, brauchen wir Hilfe.

Das letzte Jahr haben wir schon die Unterstützung von StuRa, FSU Jena bekommen und dadurch war die Veranstaltung ein großer Erfolg gewesen.

Natürlich möchten wir diesmal auch bei unterschiedlichen Organisationen den Finanzantrag stellen, damit die gesamte Kosten verteilt werden.

Im Anhang finden Sie den Ausgefüllten Antrag mit Projektbeschreibung, Finanzplan und das Poster.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Finanzantrag FA-003-2022_23 über 467,56 EUR für das Tanzfestival Navli - Navrati 2022.

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf:

Vertagung des TOP

Gegenrede von **Florian Rappen**

zurückgezogen → **Damit ist der Antrag nicht angenommen**

GO-Antrag von Patrick Riegner

Vertagung des TOP

Gegenrede von **Florian Rappen**

Fürrede von **Felix Graf**

Gegenrede zurückgezogen

Gegenrede von **Christopher Johne**

7/4/3 → **Damit ist der Antrag nicht angenommen**

NEU 12 ALT 07 Art

AE Vorstand

Paul Staab

Antragstext:

Liebe Alle,

die Aufgaben als Vorstandsmitglied umfassen verschiedene Tätigkeitsfelder.

Der Vorstand koordiniert die Arbeit der Angestellten und nimmt somit die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr. Weiter bereitet der Vorstand die Sitzungen vor und nach und leitet sie bzw. bestimmt eine Sitzungsleitung. Darin inbegriffen ist die Erstellung des Sitzungsmaterials, die rechtzeitige Einladung zu den Sitzungen und die Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. Er unterstützt die Koordination StuRa-interner Projekte sowie die Mitarbeit in Referaten, AKs und/oder AGs.

Zudem kann der Vorstand (externe) Finanzanträge bis zu einer Höhe von 250 € sowie (interne) Mittelfreigaben bis zu einer Höhe von 500 € beschließen. Für diese Beschlüsse sowie für die Koordination seiner Aufgaben führt der Vorstand, i.d.R. wöchentlich, Vorstandssitzungen durch.

Hierfür beantrage ich für die beiden Vorstandsmitglieder Leif Jacob und Samuel Ritzkowski eine monatliche Aufwandsentschädigung rückwirkend ab dem 01.06.2022 von 200 € monatlich bis zum Ende ihrer Amtszeit sowie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € für den Mai 2022.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt für Leif Jacob und Samuel Ritzkowski jeweils rückwirkend eine Aufwandsentschädigung ab Juni 2022 in Höhe von 200 € monatlich bis zum Ende ihrer Vorstandszeit auszus zahlen.

Protokoll:

ÄA-Antrag von Jil Diercks:

Streiche: „sowie in Höhe von 100 € für den Mai 2022“

10/1/2 → **Damit ist der ÄA-Antrag angenommen**

10/1/1 → Damit ist der Antrag angenommen

NEU 13 ALT 08 Diskussion & Beschluss M-015-2022_23 -- Server

Technik

Antragstext:

siehe Sitzungsmaterial

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-015-2022_23 über 2400 EUR für die Anschaffung von einem neuen Server.

Protokoll:

GO-Antrag von Patrick Riegner:

Sofortige Abstimmung

keine Gegenrede

→ Damit ist der Antrag angenommen

14/0/0 → Damit ist der Antrag angenommen

NEU 14 ALT 09 Diskussion & Beschluss Leitung AG Haushalt

Paul Staab

Antragstext:

Liebes Gremium,

Nach längerer Vakanz haben wir wieder eine Person, die den Posten des (stellvertretenden) Haushaltsverantwortlichen mit viel Engagement ausfüllt.

Eine der Hauptaufgaben der haushaltsverantwortlichen Person ist die Aufstellung und Einreichung des Haushaltsplans. Um der verantwortlichen Person auch die Koordination der Aufstellung des Haushaltsplans in die Hände zu legen, möchte ich Oliver nach Rücksprache mit ihm als neue Leitung der AG Haushalt vorschlagen.

Viele Grüße

Paul

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestimmt Oliver Pischke als neue Leitung der AG Haushalt.

Protokoll:

GO-Antrag von **Daniel Eppler:**

Sofortige Abstimmung

Gegenrede von **Lilly Krahnert**

Fürrede von **Samuel Ritzkowski**

6/3/4 → Damit ist der Antrag angenommen

3/9/1 → Damit ist der Antrag nicht angenommen

NEU 15 ALT 10 Diskussion

Umsatzsteuer

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

das Umlaufverfahren für die „Steuerschätzung für die Jahre 2013-15“ wurde angenommen und das Steuerbüro wurde beauftragt die Steuerschätzung beim Finanzamt zu beantragen.

Aus den Mails zum Umlaufverfahren haben wir festgestellt, dass es hierzu noch Diskussionsbedarf gibt. Neben der Steuerschätzung für die Jahre 2013-15 stehen ja auch noch die Jahre 2017 bis 2020 im Raum. An diesen wird aktuell gearbeitet.

Wir möchten hier den TOP nutzen um darüber zu diskutieren und nach Möglichkeit eure Fragen zu beantworten.

Viele Grüße

Leif & Samuel

Protokoll:

GO-Antrag von **Patrick Riegner:**

Unterbrechung des TOP

Gegenrede von **Jan Böhmer**

3/5/6 → Damit ist der Antrag angenommen

GO-Antrag von **Daniel Eppler**

Beendigung des TOP

Gegenrede von **Jan Böhmer**

7/5/2 → Damit ist der Antrag angenommen

NEU 16 ALT 11 1. Lesung

Beitragsordnung

Paul Staab, Oliver Pischke

Antragstext:

Liebe Alle,

hiermit beantragen wir eine Änderung der Beitragsordnung.

Nach Rücksprache und grobem Überschlagen anhand des aktuellen Haushaltsplans haben wir uns dazu entschieden, für die kommende Zeit einen Beitrag in Höhe von 10,50 € pro Semester vorzuschlagen.

In den Diskussionen zum aktuellen Haushalt wurden bereits an vielen Stellen sehr schmerzhaft Einsparungen vorgenommen. Dazu sind für das kommende Haushaltsjahr weitere Steuernachzahlungen in erheblicher Höhe zu erwarten, die die Arbeit der Strukturen der Studierendenschaft nicht weiter einschränken sollten. In Anbetracht der vielfältigen Aufgaben und allgemeinen wirtschaftlichen Situation denken wir, dass diese Beitragshöhe auch für die nähere Zukunft einen tragbaren Kompromiss darstellt.

Viele Grüße

Oliver und Paul

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Änderung der Beitragsordnung in § 1 Abs. 1 Satz 2 zu: „Die Beitragshöhe beträgt pro Semester elf Euro.“ Diese Änderung ist unbefristet.

Protokoll:

GO-Antrag von Felix Graf:

Beendigung der 1. Lesung
Gegenrede von **Jil Diercks**

5/4/1 → **Damit ist der Antrag angenommen**

NEU 17 ALT 17 1. Lesung

**Änderung der Satzung und der
Geschäftsordnung**

Christopher Johne

Antragstext:

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich folgende Ordnungsänderungen:

Die Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2014, S. 20), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 7. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2/2022, S. 6), wird wie folgt geändert:

In §12 Abs. 4 lit g werden die Worte „ im Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „des Zentrums für Lehrerbildung“.

Die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 8. März 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 4/2021, S. 134), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 14. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2022, S. 2), wird wie folgt geändert:

In §17 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „ die studentischen Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses nach §8 Satz 4 der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung / Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „die studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung nach §4 Abs. 1 lit d der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

In §17 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses“ ersetzt durch die Worte „Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung“.

§17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Für die Benennung der studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung liegt das Vorschlagsrecht alleinig beim Referat für Lehramter.“

Begründung:

Im Dezember wurde eine neue Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung erlassen. Hierin wurden die Bezeichnungen der bisherigen Gremien verändert. Während der LBA nun zur Mitgliederversammlung umbenannt wurde, ist der bisherige gLBA als rein internes Gremium des Zentrums in LBA umbenannt worden. Dies führt einerseits dazu, dass in unseren Ordnung nunmehr ein anderes Gremium als ursprünglich intentioniert referenziert wird, zumal der StuRa auf dessen Zusammensetzung laut der Ordnung keinen direkten Einfluss nehmen darf, andererseits wird ein Gremium, für welches der StuRa zuständig ist, völlig ausgespart. Mit dieser Ordnungsänderung soll den neuen Gegebenheiten im ZLB Rechnung getragen werden.

Die Ergänzung in §17 Abs. 2 GO ist bereits gelebte Praxis, soll hier aber rechtssicher festgeschrieben werden. Nicht zuletzt ist dies sinnvoll, da das Lehramtsreferat eine gute Anbindung an das ZLB hat und als Fachvertretung für Lehramtsstudiengänge mit sehr vielen aktiven Mitgliedern potentielle Kandidierende mit Abstand am besten kennt und einzuschätzen vermag.

Viele Grüße

Stoffel

Beschlusstext 1:

Die Satzung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 25. April 2012 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2014, S. 20), zuletzt geändert durch Beschluss des Studierendenrates vom 7. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 2/2022, S. 6), wird wie folgt geändert:

In §12 Abs. 4 lit g werden die Worte „ im Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „des Zentrums für Lehrerbildung“.

Beschlusstext 2:

Die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der Fassung der Neuveröffentlichung vom 8. März 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 4/2021, S. 134), zuletzt geändert

durch Beschluss des Studierendenrates vom 14. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena Nr. 1/2022, S. 2), wird wie folgt geändert:

In §17 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „ die studentischen Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses nach §8 Satz 4 der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung / Lehrerbildungsausschuss“ ersetzt durch die Worte „die studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung nach §4 Abs. 1 lit d der Ordnung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

In §17 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Mitglieder des Lehrerbildungsausschusses“ ersetzt durch die Worte „Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung“.

§17 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Für die Benennung der studentischen Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung liegt das Vorschlagsrecht alleinig beim Referat für Lehrämter.“

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks:

Beendigung der 1. Lesung

keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

NEU 18 ALT 18 Diskussion & Beschluss M-017-2022_23 -- Kaffeevollautomat

Oliver Pischke

Antragstext:

Lieber Vorstand, liebe StuRa-Mitglieder,

wer schon einmal im Büro gearbeitet hat weis, nichts ist so wichtig für das Betriebsklima und Produktivität des Teams, wie ein guter Kaffee. Aus diesem Grund möchten wir mit eurer Zustimmung einen Kaffeevollautomat für das Büro anschaffen. Die aktuell im Büro vorhandene Maschine ist auf Grund von mangelnder Reinigung und Hygiene leider schon zu meinem Amtsantritt nicht mehr nutzbar gewesen. Aktuell sind wir im Büro leider gezwungen, uns unseren Kaffee entweder von zu Hause mitzubringen oder außerhalb zu besorgen. Beide Optionen sind, wie ihr euch vorstellen könnt durchaus nachteilig. Wir haben uns die letzten Tage ausführlich umgesehen und uns anschließend für eine Auswahl aus den beigefügten 3 Geräten entschieden.

Wir würden uns freuen, wenn ihr unserem Antrag statt gebt und stehen euch auf der Sitzung auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Liebe Grüße

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-017-2022_{ }23 über 280 EUR für die Anschaffung von einem Kaffeevollautomaten.

Protokoll:

GO-Antrag von Daniel Eppler:

Sofortige Abstimmung

zurückgezogen → **Damit ist der GO-Antrag nicht angenommen**

GO-Antrag von Ruben Urmoneit:

Sofortige Abstimmung

keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

4/6/0 → Damit ist der Antrag nicht angenommen

NEU 19 ALT 19 Diskussion & Beschluss M-016-2022_23 -- CaMeTa

Lukas Hillmann

Antragstext:

Lieber Vorstand, liebe Finanzen,

anbei sende ich euch den Finanzantrag zu den Campusmedientage. Wenn alles passt, könnt ihr ihn gern auf die nächste Tagesordnung mit nehmen.

Die Aufschlüsselung soll wie folgt sein:

700 Euro für die Unterkunft

300 Euro für Werbemittel

1.000 Euro für die Speaker-Honorare

1.000 Euro für die Verpflegung

macht insgesamt 3.000 Euro. Ich hoffe, ich konnte weiterhelfen.

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt